



PRESSEINFO PRESSEINFO

Quo vadis „Innere Sicherheit 2022“? – Die GdP und die Koalitionsverhandlungen in Schleswig-Holstein

Einladung zum GdP-Pressegespräch am 18. Mai 2017 in Bad Bramstedt, Tryp-Hotel

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landesvorstand der Gewerkschaft der Polizei Schleswig-Holstein lädt Sie zu seinem ersten Pressegespräch des Jahres 2017 ein. Dieses findet statt am **Donnerstag, dem 18. Mai, von 12-13 Uhr, im Tryp by Wyndham Hotel in Bad Bramstedt, Am Köhlerhof 4.**

Die Gewerkschaft der Polizei Schleswig-Holstein bereitet an diesem Tag in einer Landesvorstandssitzung den 31. Delegiertentag am 15./16. November 2017 unter dem Motto **GdP – Mut zur Veränderung** vor. Hier geht es im Wesentlichen um gewerkschaftspolitische Weichenstellungen für die nächsten Jahre.

Nach der Wahl zum Schleswig-Holsteinischen Landtag schaut das gesamte Land auf die spannenden Koalitionsverhandlungen zwischen den Fraktionen. Die Forderungen der GdP und waren in vielen Wahlprogrammen enthalten. Doch wie wahrscheinlich ist ihre Umsetzung nach dieser Landtagswahl? Welche polizeirechtlichen Voraussetzungen müssten dafür geschaffen werden, welche Anpassungen vorgenommen werden?

Darüber wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Kommen Sie und diskutieren Sie im Jahr des 31. Delegiertentages mit dem geschäftsführenden Landesvorsitzenden Torsten Jäger, dem stellvertretenden Landesvorsitzenden Andreas Kropius und der neuen GdP-Landesgeschäftsführerin Dr. Susanne Rieckhof.

Seien Sie anschließend gern unsere Gäste zum Business-Lunch!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Nr. 36 / 2017 - Kiel, 9. Mai 2017

V.i.S.d.P. Dr. Susanne Rieckhof
Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel,
Telefon: 0431-122.1016 / Telefax: 0431-17092